Neues Angebot: MPU-Vorbereitung in Kerpen-Sindorf

Von Carsten Preis

5. November 2024, 16:00

Bau voll im Zeitplan

Kerpen – Eine der häufigsten Ursachen von Unfällen mit Personenschaden ist das Fahren unter Alkoholeinfluss. Doch wie kann man sein eigenes Verhalten reflektieren und Strategien für die Zukunft entwickeln? Unterstützung gibt es bei der Psychosozialen Beratungsstelle | Fachambulanz Sucht der Caritas Rhein-Erft. Ab sofort bietet sie in Kerpen-Sindorf ein spezielles Programm zur Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) an. Das Angebot richtet sich an Personen, die aufgrund von Alkohol am Steuer ihren Führerschein verloren haben.

Im Rahmen des Programms werden individuelle Gespräche angeboten, die eine gezielte Vorbereitung auf die MPU ermöglichen. Hierbei wird das bisherige Verhalten analysiert, darüber beraten, wie sich anders handeln lässt und auf die spezifischen Anforderungen der Untersuchung eingegangen. Das neue Angebot soll Betroffenen helfen, sich intensiv auf die Untersuchung vorzubereiten und somit die Chancen auf eine erfolgreiche MPU zu erhöhen.

Die Kosten für die individuelle MPU-Vorbereitung betragen 90 Euro pro Sitzung. Informieren können sich Interessierte über das neue Angebot in einem kostenlosen Erstgespräch. Ansprechpartnerin ist die Leiterin der Beratungsstelle, Saskia Fries-Neunzig, unter der Telefonnummer 02273 – 52 72 7 oder per Mail unter psb@caritas-rhein-erft.de (mailto:psb@caritas-rhein-erft.de).

++++++++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.